

| | |
|---|--|
| BMBF – Fördermaßnahme | Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Tenure-Track-Programm) |
| Projekt | Etablierung des Karrierewegs der Tenure-Track-Professur an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg |
| Zuwendungsempfängerin | Pädagogische Hochschule Ludwigsburg Reuteallee 46 71634 Ludwigsburg |
| Projektleitung | Prof. Dr. Jörg-U. Kessler E-Mail: kessler@ph-ludwigsburg.de |
| Anzahl der bewilligten Professuren | 4 |
| Fächergruppen | Geisteswissenschaften; Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften |
| Projektlaufzeit | 01.12.2019 – 30.09.2030 |

Kurzinformation

Die seit 2017 systemakkreditierte Pädagogische Hochschule Ludwigsburg (PHL) ist eine bildungswissenschaftliche Hochschule universitären Profils mit Promotions- und Habilitationsrecht. Ziel dieses Antrags ist es, den an der PHL bereits vorgesehenen Karriereweg für Nachwuchswissenschaftler*innen über TT-Professuren weiter zu stärken. TT-Professuren tragen in zentraler Weise zu einer stärkeren Profilbildung und zur Fortführung des Kulturwandels bei wissenschaftlichen Karrierewegen an der PHL bei, indem sie über alle Fakultäten hinweg forschungsstarke Perspektiven für Nachwuchskräfte bieten und durch den Tenure Track diesen Karriereweg für die Juniorprofessor*innen transparenter planbar gestalten. So bietet dieser Karriereweg die willkommene Chance, sehr gute junge Wissenschaftler*innen auf ihrem Karriereweg unterstützend zu begleiten und dabei den Besonderheiten des Hochschultyps Pädagogische Hochschule sowohl im Bereich der Berufung auf Didaktikprofessuren, bei denen i.d.R. eine dreijährige Schulpraxis nachgewiesen werden muss, als auch hinsichtlich des o.g. Forschungsprofils, z.B. im Hinblick auf die fachdidaktische Lehr-/Lernforschung im schulpraktischen Feld, gerecht zu werden. Gleichzeitig fördert die PHL Karrierewege außerhalb von (TT)-Professuren, insbesondere auch für akademische Mitarbeiter*innen sowohl auf befristeten als auch unbefristeten Stellen. Ziel dieser Doppelstrategie ist es, sowohl für forschungsstarke Nachwuchskräfte als auch für Wissenschaftler*innen, die sich stärker auf innovative Lehrformate konzentrieren, adäquate Fördermöglichkeiten zu schaffen. Dazu identifiziert die PHL in diesem Antrag vier zentrale Entwicklungsfelder, in denen eine Juniorprofessur zusätzlich zum bestehenden Personaltableau besonders großes Potenzial für die Nachwuchswissenschaftler*innen und damit auch für das Profil der gesamten Hochschule bietet. Die Wahl dieser vier Felder leitet sich aus den strategischen Zielen des aktuellen Struktur- und Entwicklungsplans ab.